

Gemäßigte Zone: alle Merkbegriffe

Alm: Eine Alm ist ein hoch gelegenes Weidegebiet. Anfang Sommer wird das Vieh auf die Alm getrieben. Dort bleiben die Tiere bis zum Herbstbeginn, ehe sie wieder ins Tal gebracht werden.

Alpen: Die Alpen sind 1 200 km lang und bis zu 250 km breit. Sie erstrecken sich in einem Bogen von Südfrankreich bis nach Wien.

Bewässerung: Die Bewässerung ist eine Form der intensiven Landwirtschaft. Flusswasser, Grundwasser oder Seewasser wird über Kanäle oder Rohre zu den Feldern geleitet. Zu intensive Bewässerung führt zur Versalzung der Böden.

Brache: Bei Brache wird der Boden eine Saison lang nicht bebaut. So kann er sich erholen.

Düngemittel: Düngemittel können verschiedenen Ursprung haben. Weltweit kommen Düngemittel zur Verwendung, die in chemischen Fabriken erzeugt wurden. Natürlich hergestellte Dünger sind z.B. Komposterde und Stallmist.

Eigenbedarf: Alles, was zum eigenen Verbrauch oder Gebrauch bestimmt ist, gilt als Eigenbedarf. Damit können Lebensmittel oder Heizmaterial ebenso gemeint sein wie z.B. eine Wohnung.

exportieren: Wenn im Inland erzeugte Waren in das Ausland verkauft werden, so werden diese Waren exportiert.

Familienbetrieb: Wenn Eigentümer und Mitarbeiter eines Betriebes aus einer Familie stammen, wird von einem Familienbetrieb gesprochen. Die meisten landwirtschaftlichen Betriebe in Österreich werden seit Generationen als Familienbetriebe geführt.

Farm: Farm ist das englische Wort für einen landwirtschaftlichen Betrieb. Auf den großflächigen nordamerikanischen Farmen wird vor allem Weizen angebaut.

Flößer: Nach dem Fällen werden Baumstämme gelegentlich noch auf Flüssen treibend abtransportiert. Flößer sorgen dann mit langen Stangen dafür, dass sich die Stämme nicht stauen.

Fruchtfolge: Bei der Fruchtfolge werden nacheinander verschiedene Pflanzen angebaut. Dadurch können die Nährstoffe im Boden besser genutzt werden – im Gegensatz zur Monokultur.

Heu: Um Heu herzustellen, wird Gras zuerst gemäht, dann getrocknet und im Bauernhof gelagert. Im Winter wird das Heu dann an die Tiere verfüttert.

Katastrophe am Aralsee: Die Katastrophe am Aralsee ist seine extreme Austrocknung. Der Grund dafür ist die intensive Bewässerung der Baumwollfelder in den angrenzenden Wüstengebieten.

Landschaftspflege: Die Arbeit der Bergbauern ist gleichzeitig auch Landschaftspflege. In den Alpen ist sie nicht nur für die Sicherheit der Bewohner wichtig, sondern auch für den Tourismus.

Mäander: Unverbaute Bäche oder Flüsse fließen oft in Schleifen durch die Landschaft. Diese Schleifenmuster werden Mäander genannt.

Massentourismus: Zu Weltsehenswürdigkeiten und in besonders schöne Gebiete kommen Massen von Touristen, die untergebracht und versorgt werden müssen. Dieser Massentourismus führt häufig zu Veränderungen: für die Lebensbedingungen der Bewohner und für die Natur in der Tourismusregion.

Mischkultur: Auf einer landwirtschaftlich genutzten Fläche gedeihen verschiedene Pflanzen. Diese Pflanzengemeinschaften haben mehrere Vorteile: Sie spenden Schatten, schützen vor Austrocknung, verhindern einseitiges Auslaugen des Bodens. Schädlinge können sich nicht so rasch ausbreiten.

Monokultur: Auf einer landwirtschaftlich genutzten Fläche wird Jahr für Jahr nur eine einzige Fruchtart angebaut, z.B. Weizen.

Mure: Muren sind Lawinen aus Steinen, Geröll und Schlamm. Sie können im Gebirge zur Zeit der Schneeschmelze und nach heftigen oder längeren Regenfällen entstehen.

nebenberuflich: Wenn jemand neben seinem Hauptberuf zusätzlich etwas anderes arbeitet, so erhält er auch ein nebenberufliches Einkommen.

Permafrostboden: Ein Permafrostboden bleibt das ganze Jahr über gefroren. Während der kurzen polaren Sommer kann er an der Oberfläche auftauen.

Selbstversorger: Selbstversorger stellen die Lebensmittel für den Eigenbedarf her. Es gibt auch Selbstversorgung in anderen Bereichen, z.B. bei Energie.

Taiga: In Russland wird der Nördliche Nadelwald Taiga genannt.

Teilzeit: Unter Teilzeit versteht man, wenn weniger Arbeitsstunden erbracht werden als bei einer Vollzeitstellung.

Tourismusgemeinde: In Tourismusgemeinden gibt es viele Quartiere für Touristen. Meist prägen große Hotels und Pensionen das Ortsbild.

vollautomatisch: Ein vollautomatisches Gerät funktioniert ganz ohne menschliche Mithilfe.

Vollerwerbsbetrieb: Wenn mehr als die Hälfte des Einkommens einer Bauernfamilie aus der Landwirtschaft stammt, dann spricht man von einem Vollerwerbsbetrieb.